

**Interessengemeinschaft
Grundwasserkörper Arnstorf**

IG GWK Arnstorf

Ansprechpartner: BBV-Geschäftsstelle Landau
Telefon: 09951-6904210
Telefax: 09951-6904219
E-Mail: landau@
bayerischerbauernverband.de

An
alle Landwirte / Grundstückseigentümer
im Grundwasserkörper Arnstorf

Datum: 28.12.2020

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
E-ho

**„Beitritt zur Interessengemeinschaft Grundwasserkörper G-124 Arnstorf
Bitte treten Sie jetzt bei und unterstützen Sie die Interessengemeinschaft**

Sehr geehrte Landwirte(innen) und Grundstückseigentümer(innen),

im Grundwasserkörper G124 Vorlandmolasse Arnstorf wurden wesentliche Bereiche als nitratbelastete rote Gebiete nach der neuen Düngeverordnung ausgewiesen. Darüber hinaus wurden auch phosphatbelastete gelbe Gebiete festgesetzt. Die individuellen Betroffenheiten können im ibalis bzw. über die jeweilige BBV Geschäftsstelle ermittelt werden.

In mehreren Videokonferenzen hat der Bayerische Bauernverband über die näheren Hintergründe zur Ausweisung der neuen roten und gelben Gebiete informiert. Dabei wurde auch auf die Möglichkeit zur fachlichen Überprüfung der Gebiete mittels Gutachter und eventuell weiterer rechtlicher Schritte hingewiesen. Die Kosten müssen von den Betroffenen übernommen werden. Der Bayerische Bauernverband kann dazu Unterstützung leisten und die Gründung einer Interessengemeinschaft begleiten. Für die Beauftragung eines Gutachterbüros würden Kosten von ca. 7000,- € zuzüglich MWST entstehen. Von vielen Teilnehmern an den Videokonferenzen wurde diese Gründung für den Grundwasserkörper Arnstorf befürwortet.

Aufgrund der Corona Pandemie konnte dazu leider keine größere Veranstaltung organisiert werden. Wir haben uns daher entschlossen, mit Unterstützung von BBV und LSV im kleinen Kreis eine Interessengemeinschaft zu gründen und damit die Voraussetzung zu schaffen, dass weitere Schritte zur Überprüfung des Grundwasserkörpers unternommen werden können. Um Handlungsfähigkeit sicherzustellen wurde in der Videokonferenz zur Gründung der Interessengemeinschaft **Hans Hilz, Arnstorf als Sprecher** gewählt. Darüber hinaus wurden als Stellvertreter Hermann Heindl, Gangkofen und Max Stadler, Roßbach gewählt. Um die Vertretung aus den einzelnen Regionen sicherzustellen, wurde auch ein Ausschuss mit 16 Mitgliedern gegründet. Dies sind:

Aus dem Lkr. DGF: Alois Fink / Unterschabling, Karolin Aigner / Petzlsdorf,

Aus dem Lkr. DEG: Rosmarie Mattis / Osterhofen, Johann Mattis / Osterhofen,

Aus dem Lkr. PA: Ludwig Raßhofer / Aldersbach, Max Huber / Aldersbach,

Aus dem Lkr. PAN: Stefan Bichlmeier / Eggldham, Markus Plötz / Rimbach, Robert Willnecker /
Roßbach, Andreas Flieser / Pavenzing, Peter Pangerl / Malgersdorf, Walter

Freundorfer / Gschaid, Heinrich Salzberger / Hub, Richard Wittmann / Roßbach,
Christian Fuchsgruber / Falkenberg, Rainer Seidl / Johanneskirchen,

Nun kommt es darauf an, dass sich ausreichend Mitglieder in der Interessensgemeinschaft zusammenschließen, damit eine sachverständige Überprüfung des Grundwasserkörpers beauftragt werden kann.

Die Interessensgemeinschaft sieht es als ihre Aufgabe an, genau hinzusehen und die neuen roten und gelben Gebiete zu hinterfragen bzw. zielgerichtet gutachterlich prüfen zu lassen und die Erkenntnisse sowohl in Politik und Behörden einfließen zu lassen oder auch die Grundlage für eine rechtliche Prüfung zu schaffen.

Zugleich betonen wir auch unser Anliegen dort wo notwendig, unseren Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität zu liefern bzw. den guten Zustand auch in Zukunft zu erhalten. Hierzu suchen wir auch weiterhin den engen Kontakt zu Wasserversorger, Wasserwirtschaft, Behörden und Kommunen. Bayern wird weitere Messstellen einrichten und es kann sich spätestens bis zur nächsten Einstufung in 4 Jahren auch wieder ändern.

Mit dieser Zielsetzung und einer gewissen Kontrollfunktion hat sich die Interessensgemeinschaft gegründet und deshalb ersuchen wir Sie gemeinsam, dieser jetzt mit angehängtem Formular beizutreten.

Die Interessensgemeinschaft ist eine eigenständige Organisation. Es gibt lediglich einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBV Geschäftsstelle zur Unterstützung in fachlichen Fragen und zur Abwicklung von organisatorischen Angelegenheiten.

Voraussetzung ist lediglich eine einmalige Aufnahmegebühr von 100 Euro, um entsprechend handlungsfähig zu sein und die evtl. notwendigen Untersuchungen und Gutachten finanzieren zu können, jährliche Beiträge müssen ggf. von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Wir bitten Sie beiliegende Beitrittserklärung unterschrieben an die BBV Geschäftsstelle zu senden und den Aufnahmebeitrag auf das angegebene Konto zu überweisen. Sie setzen damit ein deutliches Zeichen der Solidarität zur Stärkung des Berufsstandes. Weiter bitten wir Sie, zusätzlich bei Berufskollegen Werbung zu machen, sich dieser großen Solidargemeinschaft anzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Interessengemeinschaft Grundwasserkörper Arnstorf
Hans Hiltz, Sprecher



Bayerischer Bauernverband
Hermann Etzel



LSV
gez. Rainer Seidl